

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 31.08.2011	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung: - Grünflächenamt
Dezernat III Amt: Stadtplanungsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2011/0333 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Sanierungsgebiet Martinsviertel; Neugestaltung Spielplatz
Müllerstraße/Lichtenbergstraße

Vorlage vom: 25.08.2011

Beschlussvorschlag:

1. Die Neugestaltung des Spielplatzes Müllerstraße/Lichtenbergstraße soll durchgeführt werden.
2. Das Grünflächenamt wird in Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt beauftragt die Maßnahme auszuführen. Eine weitere Magistratsvorlage zur Ausführungsplanung ist nicht erforderlich.
3. Die Kosten in Höhe von ca. 180.000 Euro sollen aus der Kostenstelle 061-030-1000 unter der Investitionsnummer 08061-6011 „Erschließungsmaßnahmen“ finanziert werden.

Anlagen: Lageplan, Vorentwurf, Zusammenstellung Kostenschätzung

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom



Begründung zur Magistratsvorlage vom 25.08.2011

Planungsgeschichte

Durch den Wegfall des städtischen Grundstücks in der Wenckstraße 13 als Spielplatzfläche, hier wurde das Grundstück an den Investor der Neubebauung Wenckstraße 15-17 verkauft, war das Stadtplanungsamt in Zusammenarbeit mit dem Eigenbetrieb Immobilienwirtschaft Darmstadt auf der Suche nach einer Ersatzfläche. Nach langjährigen Verhandlung mit einem privaten Eigentümer konnte die Wissenschaftsstadt Darmstadt das Eckgrundstück Müllerstraße/Lichtenbergstraße erwerben. Parallel zu dem Ver- und Ankauf der beiden Grundstücke wurde das Bebauungsplanverfahren durchgeführt. Der im Bebauungsplanentwurf N 68 Block 23.11 festgesetzte Spielplatz Ecke Müllerstraße/Lichtenbergstraße wurde im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung akzeptiert.

Bestand und Analyse

Das Eckgrundstück Müllerstraße/Lichtenbergstraße war nie mit einem Wohnhaus bebaut. Zunächst wurde auf der Fläche ein Kohlehandel betrieben. Später, in den 60er Jahren, wurden dort Garagen und Stellplätze errichtet. In 2008 konnte das Grundstück dann von der Wissenschaftsstadt Darmstadt erworben werden. Inzwischen wurden die baufälligen Garagen abgeräumt. Wie im Bebauungsplanentwurf vorgesehen ist, wurde seitens des Eigenbetriebs Immobilienmanagement Darmstadt geprüft, ob unter der Spielplatzfläche eine Tiefgarage errichtet werden kann. Leider hat die Prüfung ergeben, dass hierfür die Unterhaltungskosten zu hoch sind. Durch die angrenzende Kindertagesstätte und der Lage auf dem Schulweg vieler Grundschüler ist das Grundstück gut geeignet für einen Spielplatz.

Planungsziele und Planungsvorschlag

Die Neuanlage des Spielplatzes soll mehr Spielräume für Kinder im beengten Martinsviertel schaffen. Durch die frühzeitige Einbeziehung der Nachbarschaft in die Planung des Spielplatzes wurde versucht, die Interessen der Nachbarschaft zu berücksichtigen. Hierzu wurden die direkt angrenzenden Nachbarn zu Gesprächen in das Stadtplanungsamt eingeladen. Das Angebot der Workshops für Kinder aus der näheren Umgebung bot die Möglichkeit die Kinder direkt in die Planung einzubeziehen und gemeinsam mit ihnen das Konzept zu entwickeln. Weiter ist vorgesehen, dass die Kinder später an der Realisierung der Spielfläche beteiligt werden. Das Motto, das sich bei der Arbeit an dem Thema herausstellte, heißt "Auf dem Meeresgrund". Dem entsprechend sollen die Spielbereiche gestaltet werden. Hauptsächlich zur Verwendung kommen sollen die Materialien Stein und Holz, die gut mit Kindern bearbeitet und gestaltet werden können. Zur Sicherheit für die Kinder soll an der Müllerstraße ein Zaun errichtet werden. Der Zugang zum Spielplatz wird über die in diesem Teilstück autoverkehrsfree Lichtenbergstraße sein. Im Osten angrenzend ist ein Spielturm als Aussichtspunkt mit Rutsche und Kletterbereich vorgesehen. Ergänzt wird dieser Bereich durch eine Fischerhütte für Utensilien zum Spielplatzbetrieb. Ganz im Norden ist ein Kleinkinderbereich für die Altersgruppe von 1-3 Jahren vorgesehen, der über kleine Mäuerchen und Sitzsteine abgegrenzt wird. Die daran anschließende Schaukel benötigt aus Fallschutzgründen eine große Fläche. Zu den Nachbargrundstücken im Westen sind Gehölzpflanzungen vorgesehen. Mit den Nachbarn wird noch geklärt, ob die Brandwand des Hauses Müllerstraße 38 und die Garagenrückseite des Grundstücks Wenckstraße 37 bemalt werden können. In der Lichtenbergstraße sollen im Anschluss an die beiden Bäume noch Sitz- und Liegeobjekte aufgestellt werden.

Öffentlichkeitsbeteiligung

Bei der nach Baugesetzbuch vorgeschriebenen frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplanverfahrens N 68 Block 23.11 wurde die Öffentlichkeit anhand einer Broschüre über

die Planung informiert und hatte Gelegenheit am 19.07.2005 an einer Informationsveranstaltung des Stadtplanungsamtes teilzunehmen. Außerdem bestand die Möglichkeit im Rahmen der Offenlage Anregungen zum Bebauungsplanentwurf abzugeben. Nach Prüfung der eingegangenen Anregungen konnte festgestellt werden, dass es keine Bedenken gegen den geplanten Spielplatz gab.

2010 wurde „die Werkstatt eG“ aus Heidelberg mit der Aufgabe beauftragt, die Fläche zu beplanen unter Einbeziehung der Interessen von dort in der Umgebung lebenden Kindern. Die im Martinsviertel ansässigen Kinderbetreuungseinrichtungen organisierten die Teilnahme der zwischen 8- 12 jährigen Kinder an den Workshops. Zusammen mit den Betreuerinnen und Betreuern der Einrichtungen und den Projektverantwortlichen von „Die Werkstatt eG“ fanden zwei Workshops in Darmstadt statt. Der dritte Workshop war in Heidelberg auf dem Gelände von „Die Werkstatt eG“, hier hatten die Kinder die Möglichkeit mit verschiedenen Materialien wie z.B. Holz und Stein umzugehen. Das Ergebnis dieser Arbeit wurde in beigefügtem Planungsvorschlag festgehalten und ist auch in dem Faltblatt dargestellt, mit dem die Anwohnerschaft über die Planung informiert und zu einer Veranstaltung eingeladen wurde. Bei der Veranstaltung am 07.06.2011 im Gemeindezentrum der Martin-Luther-Gemeinde wurde den Anwesenden die Planung näher erläutert. Die Planung des Spielplatzes fand überwiegend große Zustimmung. Die bei der Veranstaltung vorgebrachten Anregungen sind geprüft. Das Ergebnis der Prüfung wird den bei der Veranstaltung Anwesenden vor Beschluss des Magistrats noch schriftlich mitgeteilt werden.

Weiteres Vorgehen

Nach positivem Stadtverordnetenbeschluss zum Bau des Spielplatzes soll das Grünflächen-amt in Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt die Ausführungsplanung in Auftrag geben. Es ist geplant, dass „die Werkstatt eG“ aus Heidelberg die weitere Planung und Realisierung durchführt. Die bisher an der Planung beteiligten Kinder werden weiter einbezogen und sollen auch beim Bau und der Gestaltung helfen.

Kosten

Die Maßnahme soll aus Sanierungsmitteln Martinviertel finanziert werden. Laut Kosten-schätzung vom Eigenbetrieb Immobilienwirtschaft Darmstadt und der „Werkstatt eG“ aus Heidelberg wird von einem Betrag von ca. 180.000 Euro Gesamtkosten ausgegangen. Die Mittel stehen unter der Kostenstelle 061-030-1000 unter der Investitionsnummer 08061-6011 „Erschließungsmaßnahmen“ zur Verfügung.

Darmstadt, 25.08.2011

Dezernat III

Dezernat IV

Dezernat V

Brigitte Lindscheid
Stadträtin

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin